

XXIV. GP.-NR

2719 /AB

08. Sep. 2009

zu 2706 /J



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.a Barbara PRAMMER
Parlament
A-1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0033-I/PR3/2009
DVR:0000175

Wien, am 7. September 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Moser, Freundinnen und Freunde haben am 9. Juli 2009 unter der **Nr. 2706/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend geplante Einstellung des gut ausgelasteten Autoreisezugs zwischen Vorarlberg und Wien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- *Trifft es zu, dass die ÖBB die Einstellung auch der gut frequentierten Autoreisezugsverbindung zwischen Feldkirch in Vorarlberg und Wien a) mit Herbst 2009, b) mit einem anderen Zieldatum vorbereiten?*
- *Wenn ja, mit welcher Begründung?*
- *Wie beurteilen Sie dieses Vorhaben aus Klimaschutzsicht?*
- *Sind Ihnen weitere Einstellungsabsichten bei Autoreisezügen bekannt? Wenn ja welche und mit welchem Zeitpunkt?*
- *Was haben Sie bzw. Ihre Vertreter in den Organen des ÖBB-Konzerns zur Sicherung des Autoreisezugsangebots in Österreich – insbesondere Feldkirch<->Wien – und zwischen Österreich und dem benachbarten Ausland unternommen?*
- *Was werden Sie zur Sicherung des Autoreisezugsangebots in Österreich – insbesondere Feldkirch<->Wien – und zwischen Österreich und dem benachbarten Ausland unternehmen?*

Zu den von Ihnen gestellten Fragen möchte ich auf die parlamentarische Anfrage Nr. – 2590/J verweisen.

Ich habe mich trotzdem zu Ihrer Frage 1 bei der ÖBB-Personenverkehr AG als wirtschaftlich verantwortliches Unternehmen erkundigt und kann Ihnen mitteilen, dass derzeit keine Einschränkungen der Autoreisezugverbindungen Wien - Feldkirch geplant sind.

Doris Bures